

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator:** Duftspender Zellulose, Orange, 4.5ml, *Chupa Chups*
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**
Nicht empfohlen, Verwendung (en): Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:** **CARPA DESIGN ITALY S.R.L.**
C/O Studio Marchiori
Via Beato Sebastiano Valfré, 14
10121 Torino - ITALY
Tel. +39 0115613272 Fax +39 0115627450
- 1.4 Notrufnummer:** Der Giftnotruf Berlin ist für telefonische Notfallberatungen täglich rund um die Uhr unter der Nummer (030) 19240 erreichbar.

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Gefahrenkategorie 2 H315: Verursacht Hautreizungen
- Sensibilisierung durch Hautkontakt,
Kategorie 1 H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- Schwere Augenschädigung/
Reizung der Augen
Gefahrenkategorien 2: H319: Verursacht schwere Augenreizung.
- Chronisch gewässergefährdend
Gefahrenkategorie 2 H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Klassifiziert entsprechend 1272/2008/EWG

Piktogramm:



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweis:

- H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

- P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103: Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P261: Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.

P264: Nach Handhabung Hände gründlich waschen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302 + P352: Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P501: Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / Land / internationalen, Verordnungen. Es ist die Herstellung / Lieferanten oder die zuständige authority zu klären, ob Entsorgungsvorschriften gelten für den Kontakten verwendet, den Behälter, oder beides.

Weitere Informationen:

EUH208: Enthält *hexyl cinnamal*, *alpha-Damascone*, *Hexyl salicylate*. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Der Grund für diese Klassifizierung ist: d-limonene; Geraniol, Citral, Citronelol.

2.3. Sonstige Gefahren:

Dieses Gemisch erfüllt nicht die Anforderungen für PBT- oder vPvB erfüllen.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe:

Nicht anwendbar

3.2 Gemische:

Substanz, die in einem höheren Anteil im Produkt auftritt, und haben ihre eigenen Gefahrenklassifizierung

Identifiers	Chemische Bezeichnung	% w/w	Klassifikation ((EC)1272/2008)
N° CAS: 56539-66-3 N° EINECS: 260-252-4 N° Index: n.d. N° Reg. REACH: 01-2119976333-33	3-Methoxy-3-methyl-1-butanol	30 ≤ c < 50%	[Eye irrit 2: H319]***
N° CAS: 78-70-6 N° EINECS: 201-134-4 N° Index: n.d. N° Reg. REACH: 01-2119474016-42	Linalol	5 ≤ c < 10%	[Skin Irrit 2: H315]***
N° CAS: 5989-27-5 N° EINECS: 227-813-5 N° Index: 601-029-00-7 N° Reg. REACH: 01-2119529223-47	d-Limonen	1% ≤ c < 2.5%	Flam Liq 3: H226 Skin Irrit 2: H315 Skin Sens 1: H317 Aquatic Acute 1: H400 Aquatic Chronic 1: H410

Identifiers	Chemische Bezeichnung	% w/w	Klassifikation ((EC)1272/2008)
N° CAS: 106-24-1 N° EINECS: 203-377-1 N° Index: n.d. N° Reg. REACH: 01-2119560621-44	Geraniol	$1\% \leq c < 2.5\%$	[Skin Irrit 2: H315 Skin Sens 1B: H317 Eye Dam 1: H318]***
N° CAS: 5392-40-5 N° EINECS: 226-394-6 N° Index: 605-019-00-3 N° Reg. REACH: 01-2119462829-23	Citral	$1\% \leq c < 2.5\%$	Skin Irrit 2: H315 Skin Sens 1: H317
N° CAS: 106-22-9 N° EINECS: 203-375-0 N° Index: n.d. N° Reg. REACH: 01-2119453995-23	Citronelol	$1\% \leq c < 2.5\%$	[Skin Irrit 2: H315 Skin Sens 1: H317 Aquatic Chronic 2: H411]***
N° CAS: 101-86-0 N° EINECS: 202-983-3 N° Index: n.d. N° Reg. REACH: n.d.	alpha-hexyl cinnamaldehyde	$1\% \leq c < 2.5\%$	[Skin Irrit 2: H315 Skin Sens 1B: H317]***
N° CAS: 1222-05-5 N° EINECS: 214-946-9 N° Index: 603-212-00-7 N° Reg. REACH: 01-2119488227-29	Galaxolide	$c < 1\%$	Aquatic Acute 1 : H400 Aquatic Chronic 1 : H410
N° CAS: 6259-76-3 N° EINECS: 228-408-6 N° Index: n.d. N° Reg. REACH: 01-2119638275-36	hexyl salicylate	$c < 1\%$	[Skin Irrit 2: H315 Skin Sens 1: H317 Aquatic Acute 1 : H400 Aquatic Chronic 1 : H410]***
N° CAS: 43052-87-5 N° EINECS: n.d. N° Index: n.d. N° Reg. REACH: n.d.	alpha-Damascone	$c < 1\%$	[Acute Tox 2: H302 Skin Sens 1: H317]***

* Verschiedenen Expositionswegen.

** Siehe Abschnitt 16 des Textes in ganzen Sätzen H.

*** Einstufung nicht von O.Reg etabliert. No1272 / 2008 (CLP) statt, die von Hersteller / Lieferant eingestuft.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Informationen über die Produktzusammensetzung wurde aktualisiert und an geliefert der Giftnotruf Berlin und ist für telefonische Notfallberatungen täglich rund um die Uhr unter der Nummer (030) 19240 erreichbar.

Allgemeine Hinweise: In Zweifelsfällen oder bei Unwohlsein anhalten, ärztlichen Rat einholen.

Bei Atemstillstand oder es gibt Zeichen der Verlust des Bewusstseins, künstlich beatmen (gestützte Atmung sollte nicht durchgeführt, wenn es zu Kontamination durch das Produkt werden). Niemals etwas durch den Mund, um zu einer bewusstlosen Person. Bei Berührung mit den Augen und der Haut zu behandeln ersten Augen. Sehen Sie sich die Symptome und Wirkungen in Ziffer 11.

Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung und Schuhe. Reinigen Sie die Haut oder Dusche gründlich mit kaltem Wasser und milder Seife. Bei Groß Reaktion, einen Arzt konsultieren. Wenn die Mischung produziert Verbrennungen oder Erfrierungen, nicht die Kleidung zu entfernen, da dies die erzeugten Läsionen

verschlimmern, wenn sie stecken auf die Haut sind. Im Falle, dass Bläschen auf der Haut bilden, sie sollten nie aufgeschnitten werden, da dies die Wahrscheinlichkeit einer Infektion erhöhen.

Augenkontakt: Augen gründlich mit Wasser abspülen bei Raumtemperatur für mindestens 15 Minuten. Reiben oder Schließen der Augen. Wenn das Opfer Kontaktlinsen trägt, müssen sie entfernt werden, wenn sie nicht in die Augen geklebt, da dies zu weiteren Schäden führen. In allen Fällen nach der Reinigung der Augen, suchen Sie einen Arzt so bald wie möglich mit dem Produkt Sicherheitsdatenblatt.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, bei Erbrechen eintreten, neigen Sie den Kopf nach vorne, um Aspiration zu verhindern. Halten Sie die betroffene Person im Ruhezustand. Spülung der Mundhöhle, da es eine Möglichkeit gibt, dass sie durch Aufnahme infiziert waren.

Einatmen: Das Produkt ist nicht für die Inhalation gefährlich eingestuft sind, ist es jedoch im Falle von Vergiftungserscheinungen empfohlen, die Person zu einem zugeordneten Sicherheitsbereich mit Frischluft und halten Ruhe. Arzt aufsuchen, wenn Symptome anhalten.

4.2 **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung, kann auch allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3 **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Schwere allergische Reaktionen.

5 **Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

5.1 **Löschmittel:**

Geeignete Löschmittel: Verwenden Sie geeignete Maßnahmen zur surrounding Materialien. Verwenden Sie vorzugsweise polyvalente Pulverlöscher (ABC-Pulver)

5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Das Produkt ist nicht brennbar in regelmäßigen Lagerbedingungen, Handhabung und Verwendung. Verbrennungsnebenprodukte der Reaktion entstehen (CO₂, CO, NO_x) hochgiftig folglich kann sie kein Gesundheitsrisiko darstellen.

5.3 **Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Schutzausrüstung für Feuerwehrpersonal: wasserdichte Stiefel, Handschuhe und Schutzbrille. Wenn ein Feuer auftritt, bringen Atemschutzgerät (Weitere Informationen in Absatz 8)

Weitere Informationen: Container in der Nähe der Wärmequelle oder einen Brand mit Wassersprühstrahl kühlen. Nicht chemisch verunreinigtem Wasser auf den Boden oder die Kanalisation freizugeben. Die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um das Abwasser zur späteren halten, zu beseitigen gemäß den örtlichen Bestimmungen.

6 **Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Vor dem Eintritt in Kontakt mit der verschüttete Material, kann es notwendig sein, um persönliche Schutz Artikel (siehe Ziffer 8) zu verwenden.

6.2 **Umweltschutzmaßnahmen:**

Um jeden Preis vermeiden jede Art von Wasser zu verschütten. Halten Sie das Produkt richtig absorbiert / in fest verschlossenen Behältern erholt. Im Falle einer großen verschütteten Mengen des Produkts, zuständige Behörde verständigen.

6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Sweep und holen Material mit einer Schaufel oder andere Mittel, anschließend in einen Behälter zur Wiederverwendung (bevorzugt) oder Entsorgung. Für jede Betrachtung über die Beseitigung, siehe Ziffer 13.

6.4 **Verweis auf andere Abschnitte:**

Siehe Abschnitt 8 und 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Allgemeine Schutzmaßnahmen:

Die Gesetze der Sicherheitsstandards und Gesundheit am Arbeitsplatz. Nicht essen, trinken oder rauchen beim Umgang. Nach der Handhabung Hände mit Wasser und Seife. Für die Belichtungssteuerung und die Mittel zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. a spill freien Behälter. Aufrechterhaltung der Ordnung und Sauberkeit in Bereichen, in denen gefährliche Stoffe gehandhabt werden.

Technische Empfehlungen für den Brand- und Explosionsschutz: Nicht brennbar unter normalen Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung. Siehe Ziffer 10 der Bedingungen und Materialien, die vermieden werden sollten.

Technische Empfehlungen ergonomische und toxikologischen Risiken zu verhindern. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten Futtergebiete zu entfernen.

Wegen der Gefahr des Produkts an die Umgebung: technischen Empfehlungen zur Vermeidung von Umweltrisikenes ist für den Einsatz in Bereichen, die Kontaminationskontrolle Barrieren im Falle eines Überlauf zu haben und saugfähigen Material Ohr haben, (siehe Absatz 6.3).

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Bedingungen zur sicheren Lagerung

CIT (R.D.379/2001): Nicht anwendbar
Einstufung : Nicht anwendbar
T° minimum: 5°C
T° maximal: 35°C
Temps maximal: >36

Allgemeine Lagerbedingungen:

Wärme, Strahlung, statische Elektrizität zu vermeiden und mit Lebensmitteln in Berührung kommen. Nur im Originalbehälter, dicht geschlossen halten und an einem trockenen Ort.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Deodorant für Haushalt und Gewerbe. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter:

Ambient Expositionsniveaus:

Chemische Komponente	Tägliche Exposition		Kurzzeite xpositions		Quelle / Jahr
	ppm	mg/m ³	ppm	mg/m ³	
Citral (CAS: 5392-40-5; CE: 226-394-6)	5	-	-	-	INSHT / 2015

Biologische Grenzwerte (BLV): Nicht festgestellt

Derived no effect levels DNEL: Nicht relevant.

Predicted no-effect Konzentrationen (aquatische) PNEC: Nicht relevant

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Allgemeine Maßnahmen für Sicherheit und Hygiene in der Arbeitswelt: Als vorbeugende Maßnahme, ist es empfehlenswert, um grundlegende persönliche Schutzausrüstung zu verwenden, mit dem "CE-Zeichen" nach der RD 1407/1992. Für weitere Informationen über persönliche Schutzausrüstungen (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Pflege, Schutzklasse.) Konsultieren Sie die informative Broschüre vom Hersteller der PPE ausgestellt. Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen beziehen sich auf reine Produkte. Schutzmaßnahmen für das Produkt könnte variieren ihre Verdünnungsgrad, Verwendung,


Anwendungsverfahren, usw. jeUm die Anforderung zu installieren Notfallduschen und / oder Senken in Lagerhallen berücksichtigt die Standard Bezug auf die Lagerung von chemischen Produkten für jeweils bestimmen. Für weitere Informationen siehe Ziffern 7.1 und 7.2.

Technische Maßnahmen: Nicht erforderlich, wenn Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung und Lagerung Empfehlungen befolgt.


Individuelle Schutzmaßnahmen:

Atemschutz: Es wird empfohlen, Schutzausrüstung bei Nebel Typ verwenden oder wenn die Expositionsgrenzen überschritten werden, wenn dies der Fall ist (siehe Abschnitt 8.1)



Spezifische Schutz: Schutzhandschuhe tragen, wenn längerer oder wiederholter Kontakt zu erwarten ist.

Piktogramm PRL	EPI	Marque	Normes CEN	Beobachtungen
	Chemikalienschutzhand schuhe		EN374-1:2003 EN 374-3:2003/AC:2006 EN 420:2003+A1:2009	Handschuhe vor einer Verschlechterung zu ersetzen



Augen- und Gesichtsschutz: Es wird empfohlen, eine Brille oder einen vollständigen Schutz bei Spritzern zu verwenden.

Piktogramm PRL	EPI	Marque	Normes CEN	Beobachtungen
	Ansicht Brille gegen Spritzer und / oder Projektions		EN 166:2001 EN 172:1994/A1:2000 EN 172:1994/A2:2001 EN ISO 4007:2012	Reinigen und zu desinfizieren täglich in regelmäßigen Abständen gemäß Herstellieranweisungen

Hautschutz: Nicht erforderlich, aber es wird empfohlen, zu verwenden

Piktogramm PRL	EPI	Marque	Normes CEN	Beobachtungen
	Arbeitsmaschine		EN ISO 13688:2013	Exklusive Nutzung am Arbeitsplatz
	Rutscharbeitsschuhe		EN ISO 20347:2012 EN ISO 20344:2011	Jeder

Zusätzliche Notfallmaßnahmen:

Sofortmaßnahmen	Standards	Sofortmaßnahmen	Standards
 Notfall-Dusche	ANSIZ358-1 ISO 3864-1:2002	 Augenwasser	DIN 12 899 ISO 3864-1:2002

8.3 Beherrschung der Exposition der Umwelt:

Nach EU-Recht für den Umweltschutz wird empfohlen, um ein Verschütten des Produkts und die Entsorgung von seinem Container in der Umwelt zu vermeiden. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 7.1

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand bei 20°C: Flüssigkeit
Aussehen: Flüssigkeit
Farbe: Nicht anwendbar *

Geruch:	Aromatisch
pH (et 100%):	Nicht anwendbar *
Dichte bei 20°C:	Nicht anwendbar *
Relative Dichte bei 20°C:	Nicht anwendbar *
Dampfdichte bei 20°C:	Nicht anwendbar *
Dynamische Viskosität bei 20°C:	Nicht anwendbar *
Kinematische Viskosität bei 20°C:	Nicht anwendbar *
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:	Nicht anwendbar *
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht anwendbar *
Dampfdruck bei 20°C:	Nicht anwendbar *
Dampfdruck bei 50°C:	Nicht anwendbar *
Verdampfungsgeschwindigkeit bei 20°C:	Nicht anwendbar *
Löslichkeit bei 20°C:	Nicht anwendbar *
Zersetzungstemperatur:	Nicht anwendbar *
Flammpunkt:	Brennbar (P.I. >60°C)
Selbstentzündungstemperatur:	192°C
Untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen:	Nicht anwendbar *
Obere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen:	Nicht anwendbar *
Brandfördernde Eigenschaften:	Nicht anwendbar *
Explosionsgefahr:	Nicht anwendbar *
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol / Wasser:	Nicht anwendbar *

9.2 Sonstige Angaben:

Die Oberflächenspannung bei 20°C:	Nicht anwendbar *
Brechungsindex:	Nicht anwendbar *

Gemäß RD 117/2003 (Richtlinien 2010/75 / EU), dieses Produkt hat die folgenden Eigenschaften:

VOC. (Frei):	38.37% w/w
VOC Konzentration bei 20°C:	374.98 g/L
Kohlenstoffzahl:	6.87
Molekulargewicht	124.92 g/mol

(*)Nicht relevant für die Art des Produkts, stellt keine Kenninformationen der Gefahr.

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Gefährliche Reaktionen sind nicht zu erwarten, wenn die technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien erfüllt sind. Siehe Abschnitt 7.

10.2 Chemische Stabilität:

Unter den Bedingungen angegebenen Lagerung und Handhabung und Verwendung chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Unter bestimmten Bedingungen werden die gefährlichen Reaktionen, die Druck oder hohen Temperaturen kann dazu führen, nicht zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Schlag und Reibung	Kontakt mit Luft	Feuer	Natürliches Licht	Luftfeuchtigkeit
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Vorsicht	Vermeiden Sie direkte natürliche Sonnenlicht	Nicht anwendbar

10.5 Unverträgliche Materialien:

Acids	Wasser	Oxidierende Agenzien	Brennbaren Materialien	Andere
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Vermeiden Sie direkten Kontakt	Vermeiden Sie direkten Kontakt	Nicht anwendbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

In Abhängigkeit von den Zersetzungsbedingungen können Produkt komplexe Mischungen von chemischen Stoffen, Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid und anderen organischen Verbindungen zu lösen.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Wiederholter Kontakt bei höheren Konzentrationen als die von Arbeitsplatzgrenzwerte festgelegt, kann gesundheitsschädliche Auswirkungen je nach Expositionsweg zu produzieren:

Augenkontakt: Kann eine leichte vorübergehende Reizung Nach Augenkontakt herzustellen.

Hautkontakt: Enthält hexyl cinnamal, alpha-Damascone, Hexyl salicylate: einen allergic Hautreaktionen verursachen.

Verschlucken: Verschlucken kann Halsschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen zu erstellen.

Einatmen: Das Material ist nicht für die Inhalation mit akuten Wirkungen, chronischen oder irreversible gefährlich eingestuft.

11.2 Spezifische toxikologische Daten von Stoffen:

Chemische Komponente	Akute Toxizität		Genus
Linalol (CAS: 78-70-6; CE: 201-134-4)	DL50 oral	3000 mg/Kg	Ratte
	DL50 haut	5610 mg/Kg	Kaninchen
	CL50 inhalation	-	-
Citral (CAS: 5392-40-5; CE: 226-394-6)	DL50 oral	4950 mg/Kg	Ratte
	DL50 haut	2250 mg/Kg	Kaninchen
	CL50 inhalation	-	-
d-Limonen (CAS: 5989-27-5; CE: 227-813-5)	DL50 oral	4400 mg/Kg	Ratte
	DL50 haut	5100 mg/Kg	Lapin
	CL50 inhalation	-	-
Citronelol (CAS: 106-22-9; CE: 203-375-0)	DL50 oral	3450 mg/Kg	Ratte
	DL50 haut	2650 mg/Kg	-
	CL50 inhalation	-	-
Geraniol (CAS: 106-24-1; CE: 203-377-1)	DL50 oral	4200 mg/Kg	Ratte
	DL50 haut	5100 mg/Kg	Kaninchen
	CL50 inhalation	-	-
a-hexilcinalaldehyd (CAS: 101-86-0 CE: 202-983-3)	DL50 oral	3100 mg/Kg	Ratte
	DL50 haut	3000 mg/Kg	Kaninchen
	CL50 inhalation	-	-
alpha-Damascone (CAS: 43052-87-5; CE: n.d.)	DL50 oral	1670 mg/Kg	-
	DL50 haut	2900 mg/Kg	-
	CL50 inhalation	-	-

11.3 Sensibilisierung:

Das Produkt ist nicht als gefährlich und mit der Wirkung, Sensibilisierung eingestuft, aber es hexyl cinnamal, alpha-Damascone, Hexyl salicylate: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

11.4 Specific Target Organ Toxicity (STOT):

Einmalige Exposition: Das Produkt ist nicht als gefährlich für diesen Effekt eingestuft, spielt es keine Stoffe, die als für diesen Effekt Gefährlich enthalten. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

Wiederholte Exposition: Das Produkt ist nicht als gefährlich für diesen Effekt eingestuft, spielt es keine Stoffe, die als für diesen Effekt Gefährlich enthalten. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

11.5 Effects CMR (Karzinogenität, Keimzell-Mutagenität, Reproduktionstoxizität):

Das Produkt ist nicht als mit carcinogenetic Wirkungen erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend, es enthält keine Stoffe als gefährlich für diesen Effekt enthalten, klassifiziert. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

12 Umweltbezogene Angaben

Keine verfügbaren experimentellen Daten für die Mischung über ökotoxikologische Eigenschaften. Die einzelnen Komponenten sind angegeben.

12.1 Toxizität:

Chemische Komponente	Akute Toxizität		Spezies	Genus
	CL50	CE50		
Linalol (CAS: 78-70-6; CE: 201-134-4)	CL50	27,8 mg/l (96h)	Oncorhynchus mykiss	Fisch
	CE50	59 mg/l (48h)	Daphnia magna	Krebs
	CE50	88,3 mg/l (96h)	Scenedesmus subspicatus	Algen
d-Limonen (CAS: 5989-27-5; CE: 227-813-5)	CL50	0,702 mg/l (96h)	Pimephales promelas	Fisch
	CE50	0,577 mg/l (48h)	Daphnia magna	Krebs
	CE50	-	-	Algen
Citral (CAS: 5392-40-5; CE: 226-394-6)	CL50	6,1 mg/l (24h)	Oryzias latipes	Fisch
	CE50	11 mg/l (24h)	Daphnia magna	Krebs
	CE50	16 mg/l (72h)	Scenedesmus subspicatus	Algen
a-hexilcinamaldehydo (CAS: 101-86-0 CE: 202-983-3)	CL50	1-10 mg/l (96h)	-	Fisch
	CE50	1-10 mg/l	-	Krebs
	CE50	1-10 mg/l	-	Algen
Galaxolida (CAS: 1222-05-5; CE: 214-946-9)	CL50	0,1-1 mg/l (96h)	-	Fisch
	CE50	0,1-1 mg/l	-	Krebs
	CE50	0,1-1 mg/l	-	Algen
Hexyl salicylate (CAS: 6259-76-3; CE: 228-408-6)	CL50	0,1-1 mg/l (96h)	-	Fisch
	CE50	0,1-1 mg/l	-	Krebs
	CE50	0,1-1 mg/l	-	Algen

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Die enthaltenen Daten sind nicht verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Chemische Komponente	Bioakkumulationspotenzial	
	BCF	Potential
Linalol (CAS: 78-70-6; CE: 201-134-4)	BCF	39
	Log POW	2,97
	Potential	Mäßigen
d-Limonen (CAS: 5989-27-5; CE: 227-813-5)	BCF	660
	Log POW	4,83
	Potential	Hoch
Citral (CAS: 5392-40-5; CE: 226-394-6)	BCF	10
	Log POW	3,45
	Potential	Niedrig
Geraniol (CAS: 106-24-1; CE: 203-377-1)	BCF	110
	Log POW	3,56
	Potential	Hoch
a-hexilcinamaldehydo (CAS: 101-86-0 CE: 202-983-3)	BCF	17
	Log POW	-
	Potential	Niedrig
Galaxolida (CAS: 1222-05-5; CE: 214-946-9)	BCF	1584
	Log POW	5,9
	Potential	Sehr hoch

12.4 Mobilität im Boden:

Die enthaltenen Daten sind nicht verfügbar, aber seine Löslichkeit nicht im Wasser oder auf dem Boden gehören Mobilität.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Diese Substanz nicht die Kriterien für PBT oder vPvB.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine beschrieben.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Code	Beschreibung	Art der Residuen (Regulation (EU) n° 1357/2014)
20 01 99	Andere nicht-angegebene Kategorie	Dangerous (HP14 Ökotoxische, HP4 reizend - Hautreizungen und Augenschäden)

Große Mengen: Rückstände dieses Produkts sollten gespeichert und für spätere Wiederverwendung markiert werden, wo deren Entfernung von einem Manager des in Übereinstimmung mit nationalen Vorschriften / Europäische Verordnungen genehmigt gefährliche Abfälle.

13.2 Abfallbehandlung:

Wann immer möglich, Behälter wiederverwendet werden in nach den SDDR-System. Um dies zu tun, spülen Sie Behälter mit Wasser und Wiederverwendung von Wasser für eine weitere Iteration oder zu behandeln Abwasser als Produktrückstände wie in Ziffer 13.1 angegeben.

Leer, saubere Behälter können entsprechend der lokalen Gesetzgebung wiederverwendet werden / nationalen / europäischen in Kraft ist, oder für die Verwendung zurückgenommen oder verbrannt von einer städtischen Abfallbeauftragten oder autorisierten Industriemanager, soweit angemessen und in Übereinstimmung mit nationalen / europäischen Vorschriften Kraft.

13.3 Entsorgung Verordnung (n) / Operation:

EU-Vorschriften (Richtlinie 2008/98 / EG, 2000/532 / EG: Entscheidung der Kommission vom 3. Mai 2000) bzw im Verhältnis zu Absetzanlagen.

14 Angaben zum Transport

14.1 Ground (ADR/RID-2015):

Transportdokumente: Frachtbrief und Sicherheitshinweise für Transport
Produktkennzeichnung: UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G
(Citronelol), 9, GE III, (E)

Kennzeichnung: UN-3082 Gefahrzettel: 9+ danger MA
Total Gesamtausdehnung LQ: Container unter 5lt und Paketen unter 30kg.



14.2

Produktkennzeichnung: UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G
(Citronelol)

N° UN / Class / GE: 3077 / 9 / III Gefahrzettel: 9+ danger MA
FEm (F-Fire; S Spill): F-E; S-E Maritime Containment: ja



14.3

Produktkennzeichnung: UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G (Citronelol)
N° UN / Class / GE: 3077 / 9 / III Gefahrzettel: 9 + danger MA

Air (IATA/ICAO-2014):

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Stoffe der um die Genehmigung in der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH): Nicht anwendbar#.

Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe und Gemische (Anhang XVII der REACH-Verordnung): Keine

EG-Verordnung 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht: Nicht anwendbar.

EG-Verordnung 649/2012 über die Export-Import von gefährlichen Chemikalien: Nicht anwendbar.

Wirkstoffe, die nicht in Übereinstimmung mit Artikel 9 der Verordnung (EU) Nr 528/2012 genehmigt wurden:
Nicht anwendbar.

Weitere Einzelheiten bei der Kennzeichnung:

Nicht einnehmen.

Der Giftnotruf Berlin ist für telefonische Notfallberatungen täglich rund um die Uhr unter der Nummer (030) 19240 erreichbar.

AUFBAU: Andere Komponenten:

Chemische Komponente	Konzentrationsbereich
Perfume (linalool, d-limonene, geraniol, citral, citronellol, hexyl cinnamal, bezyl benzoate)	>30%

Besondere Bestimmungen für den Schutz von Personen und die Umwelt:

Es wird empfohlen, die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sollten als Grundlage zur Risikobeurteilung der Bedingungen vor Ort im Hinblick auf die Schaffung der notwendigen Maßnahmen zur Risikoprävention für die Handhabung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung für dieses Produkt zu verwenden.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Nicht erforderlich

16 Sonstige Angaben

Informationen zur Dosierung und Art der Nutzung: auf dem Etikett sowie Produktliteratur

Der volle Wortlaut der Sätze, auf die genannten Rechtsvorschriften in Abschnitt 3:

H225: Leichtentzündlich Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315: Verursacht Hautreizungen

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen verwendet nicht die in den Absätzen 1 bis 16 angegeben:

< : Weniger als; ≤ : weniger als oder gleich; > : Größer als; ≥ : Größer als oder gleich

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society).

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Substances.

REACH: Registry, Evaluation and Authorization of Chemicals

PBT: Persistent, Toxic and Bioaccumulative.

vPvB: very Persistent, very Bioaccumulative.

NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health

CEN: European committee for Standardization

SICHERHEITSDATENBLATT (Wie pro Verordnungen EG 1907/2006, 1272/2008 und 2015/830)

Produkt	Duftspender Zellulose Orange
Revision:	01
Überarbeitet am:	01/07/2015
	Seite 12 von 12

LC50: Lethal Concentration at 50% ; **LD50 :** Lethal Dose at 50% ; **EC50:** Effective Concentration for 50%
STOT SE: Specific Target Organ Toxicity (STOT), Single Exposure (SE)
STOT RE: Specific Target Organ Toxicity (STOT), Repeated Exposure (RE)
BCF : Bioconcentration factor;
Log Pow: Partition Coefficient: N-Octanol/Water
CTI: Complementary Technical Instructions for the storage of chemical products (RD 379/2001)
n.a.: not available ; **n.d.:** non disclosed.

Tipps zur Ausbildung bezogen werden:

Ein Mindestausbildung für die Prävention von Risiken für die Arbeit im Zusammenhang wird empfohlen, ebenso wie die Schulung der Mitarbeiter, die mit der Auslegung dieses Sicherheitsdatenblatt und dem Produktetikett helfen. Main bibliographic sources:

- <http://ecb.jrc.ec.europa.eu/esis>
- <http://echa.europa.eu>
- <http://eur-lex.europa.eu>
- SDS für jede Komponente

Die in diesem Sicherheitsblatt enthaltenen Informationen erleichtert wurde gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006 zur REACH, geändert durch die Verordnung EG 453/2010 hergestellt und die RD 255/2003 (Richtlinien 1999/45 / EG, 2001/58 / EG bis 2001/60 / EG) und die EG-Verordnung 1272/2008 (CLP) über die Einstufung, Kennzeichnung und mit dem gefährlichen Stoff und Mischungen und ihre nachfolgenden Änderungen und Aktualisierungszeit. Es ist auch in Einklang mit dem RTS Reinigungsmitteln in Kraft (770/1999 RD 648/2004 und EG-Verordnung und ihrer späteren Änderungen)

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind auf der Kenntnis der Bestandteile. Wir haben unsere Lieferanten kontaktiert und unser Wissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Sicherheitsdatenblatt sind auf ihre Informationen. Alle Ansprüche an die Genauigkeit der Informationen über die Gesundheitsförderung und die Sicherheit ist unter den Bedingungen, in denen dieses Produkt transportiert, gelagert oder am Arbeitsplatz Verwendung. Die Verwaltungsunter Unternehmen ist nicht für die Verwendung, die Benutzer zu machen, nicht verantwortlich. Dieses Dokument ist kein Garant für Qualität.